J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

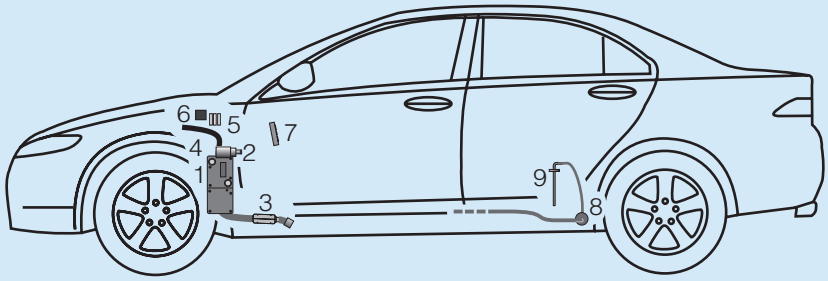
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Honda Accord (CM1)

ab Modell 2007
mit 2-Zonen-Klimatisierungsautomatik
ohne oder mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 103 kW - 140 PS (i-CTDi)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter am Motorrahmen und an der Motortrennwand senkrecht befestigt. Das Steuergerät zeigt nach oben und der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	10
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

25 2386 95 20 87 11.2007 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	103 / 140	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8314 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Verkleidung unter dem Frischluftgebläse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- untere Armaturenverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere und obere Motorverkleidung abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 10)

Die Stützstrebe (22 1000 51 03 00) an der vorhandenen Mutter M8, unterhalb der quer verlaufenden Bremsleitungen entsprechend des Bildes befestigen.

An der freien Bohrung Ø 7 mm der Stützstrebe den Metallgummipuffer M6 mit einer Mutter M6 montieren.

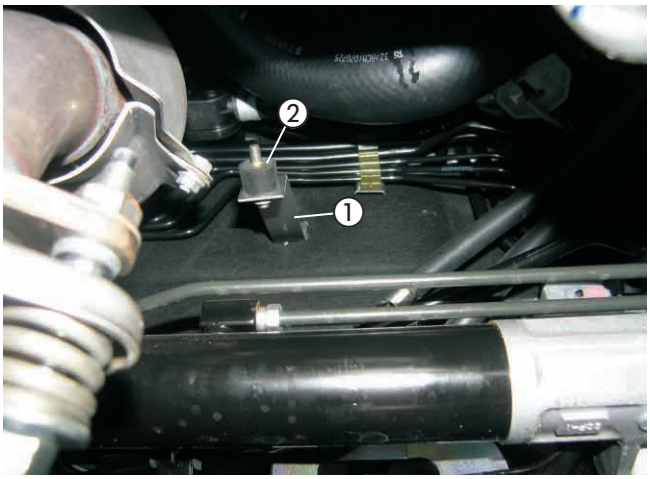


Bild 1

① Stützstrebe (22 1000 51 03 00) montiert
② Metallgummipuffer M6

Den Schwingungsdämpfer an der Unterseite des Motorträgers lösen.
Den Halter Heizgerät gemeinsam mit dem Schwingungsdämpfer am Motorträger festschrauben.
Die Stützstrebe mit dem Metallgummipuffer M6 am Halter Heizgerät mit einer Mutter M6 befestigen.

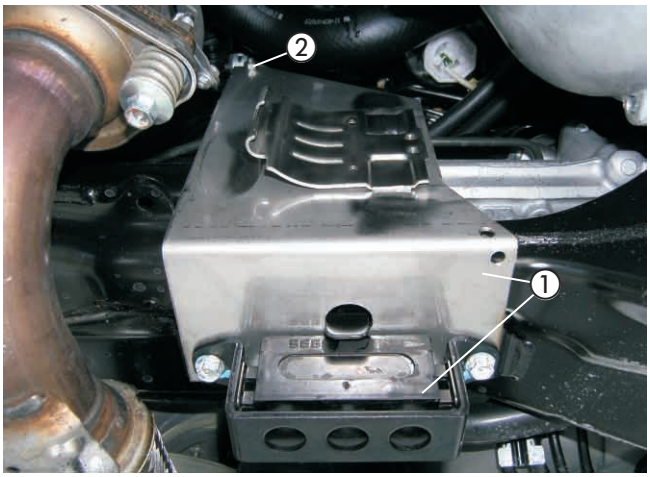


Bild 2

① Halter Heizgerät und Schwingungsdämpfer montiert
② Metallgummipuffer am Halter Heizgerät befestigt

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

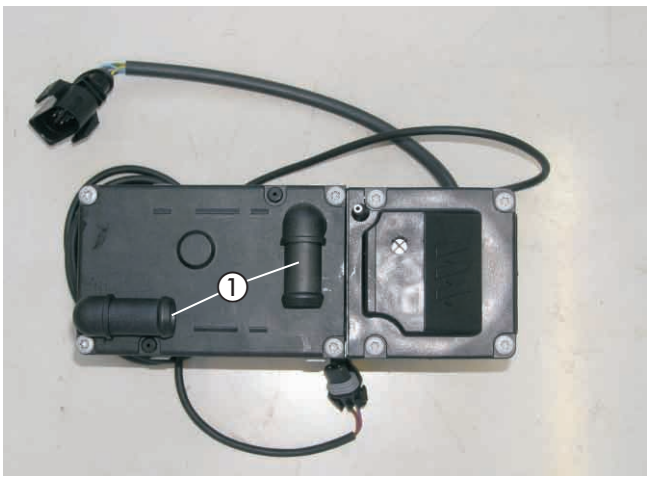


Bild 3

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Abgasrohrwinkel entsprechend des Bildes auf der kurzen Seite um 4 mm kürzen.

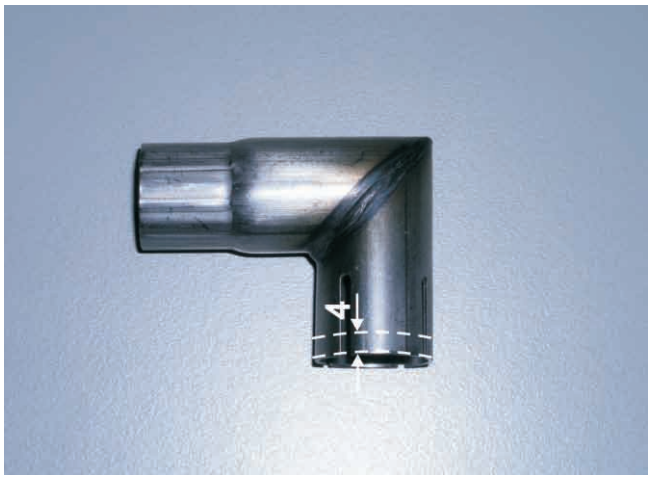


Bild 4

① Abgasrohrwinkel

Den Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.
Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 700 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm anschließen.
(siehe Kapitel 3 „Wasserkreislauf“)
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Für die Befestigung der Wasserpumpe dient die obere Befestigungsschraube des Bremsleistungsverteilers an der Innenseite des linken Längsträgers hinter dem Getriebe.

Den Halter (22 1000 50 65 00) am Gummihalter mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 montieren. Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

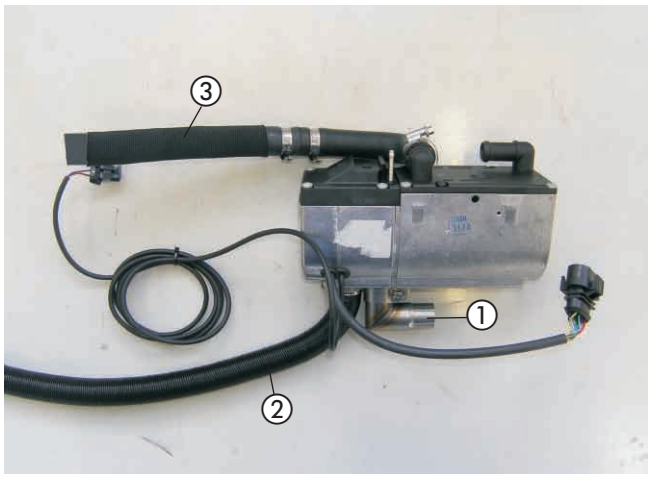


Bild 5

① Abgasrohrwinkel
② Verbrennungsluftrohr
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Heizungsregelventil

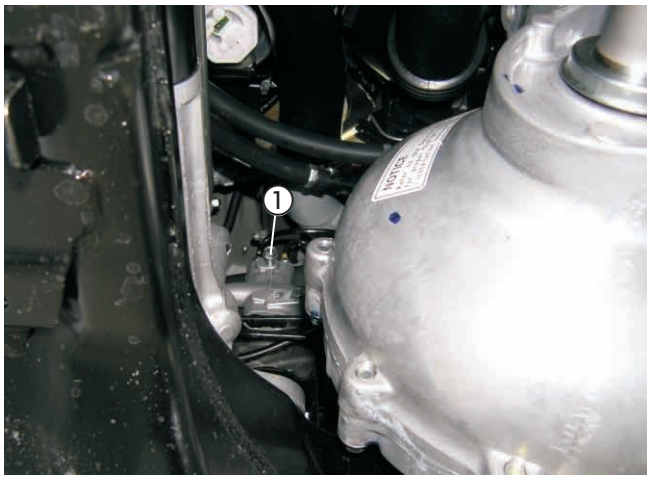


Bild 6

① Bremsleistungsverteiler

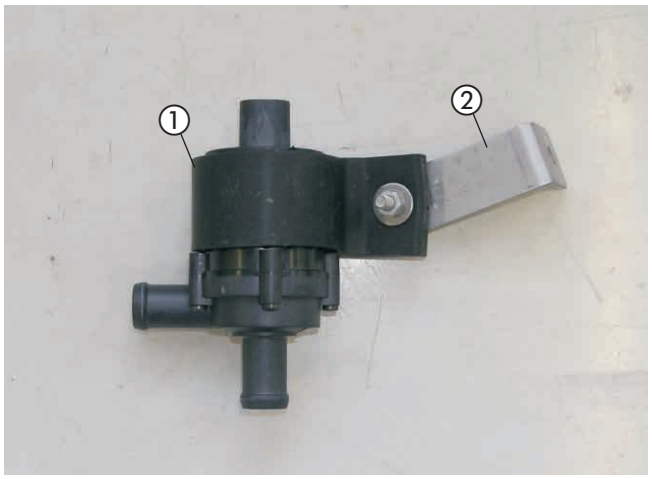


Bild 7

① Gummihalter
② Halter Wasserpumpe (22 1000 50 65 00)

2 Einbau - Heizgerät

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen und den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Schelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

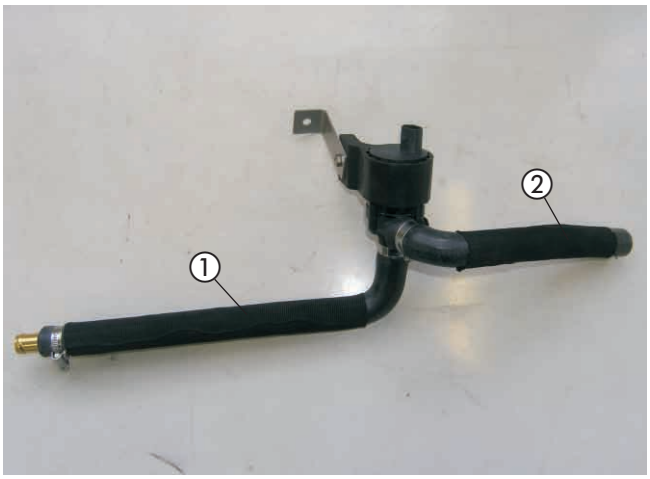


Bild 8

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Die Wasserpumpe an der vorhandenen Befestigungsschraube des Bremsleistungsverteilers entsprechend des Bildes montieren.

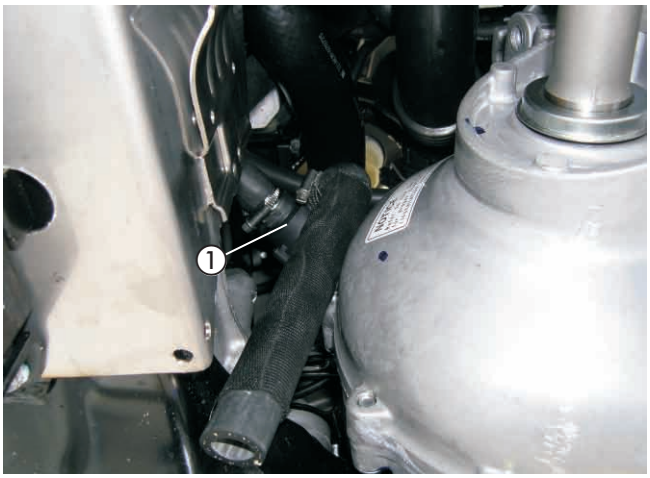


Bild 9

① Wasserpumpe montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

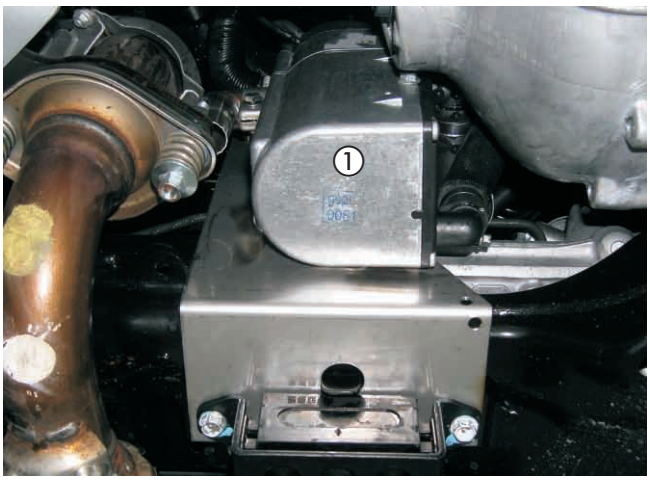


Bild 10

① Heizgerät montiert

3 Wasserkreislauf

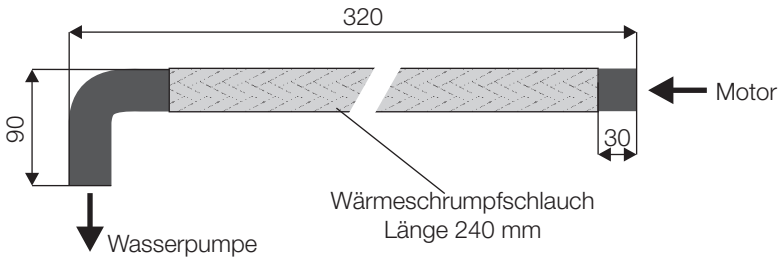
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

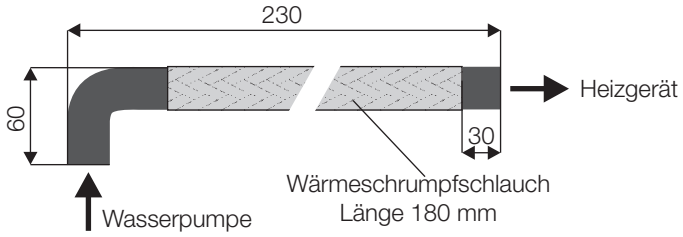
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

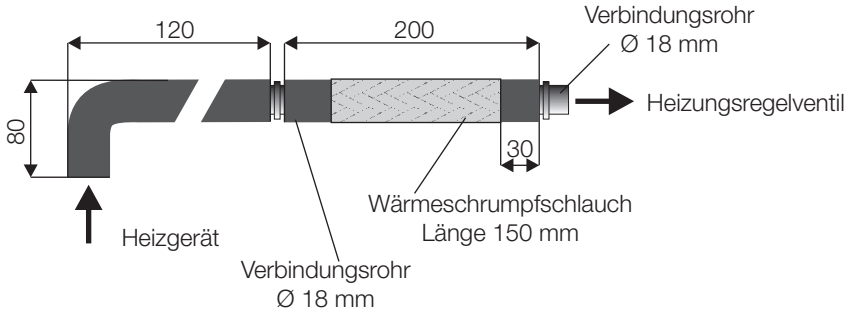
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Heizungsregelventil



Skizze 1

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch ausbauen
(siehe Bilder 11 und 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Heizungsregelventil ausbauen.

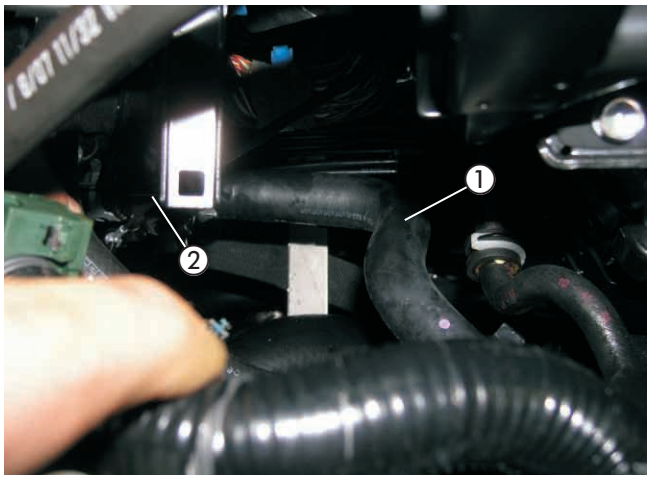


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch
② Heizungsregelventil

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizungsregelventil entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das längere Schlauchende nach der Trennstelle wird nicht mehr benötigt.

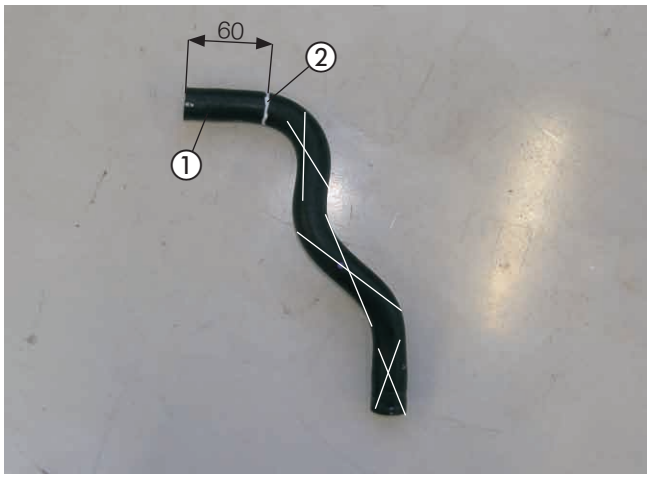


Bild 12

① Schlauchende am Heizungsregelventil
② Wasserschlauchtrennstelle

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 13 und 14)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

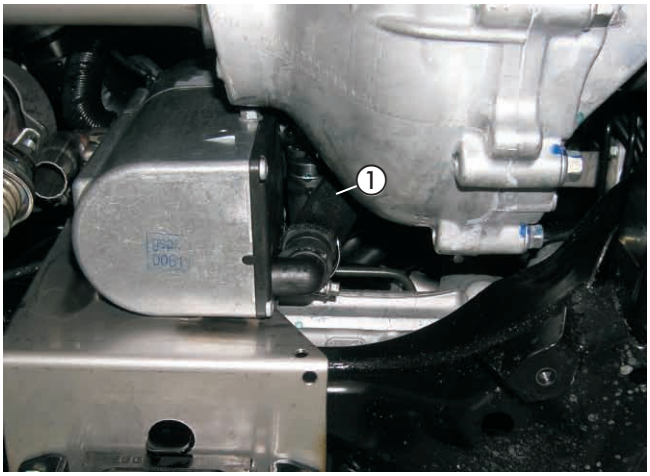


Bild 13

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Motorstutzen mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm anschließen. Das Schlauchstück (60 mm) wieder am Heizungsregelventil montieren.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Heizungsregelventil mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbleibenden Schlauchende des Heizungsregelventils mit einer Schelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

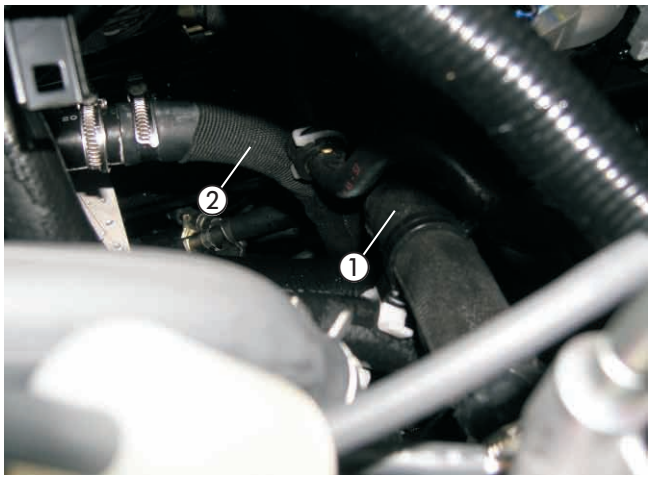


Bild 14

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Heizungsregelventil

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 15 bis 18)

Den Abgasschalldämpfer entsprechend des Bildes mit dem Halter (Z-Winkel), einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6 montieren.

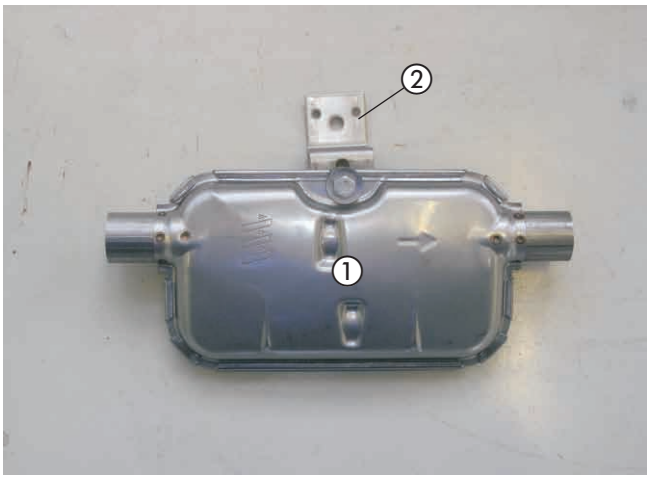


Bild 15

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer an der vorhandenen linken Befestigungsschraube M6 x 12 des Wärmeschutzbleches montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.

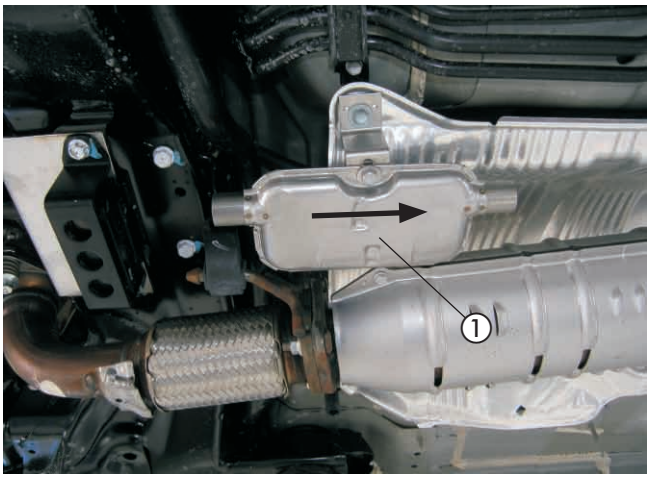


Bild 16

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 500 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasrohrwinkel mit einer Rohrschelle anschließen und zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr dort mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm, einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 in der linken Bohrung Ø 7 mm des Halters Heizgerät entsprechend des Bildes fixieren.

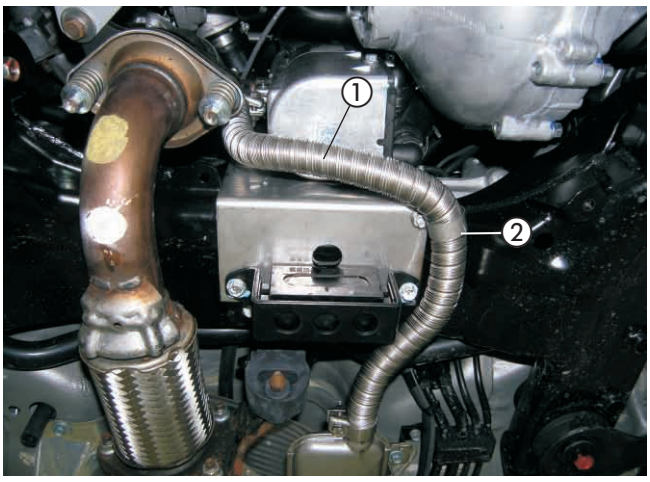


Bild 17

① Abgasrohr angeschlossen
② Rohrschelle Ø 28 mm

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 70 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

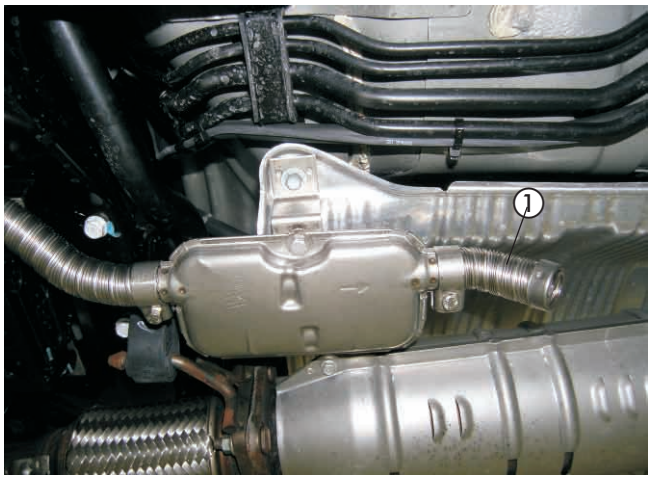


Bild 18

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 19)

Das am Heizgerät angeschlossene Verbrennungsluftrohr in den Motorraum zur rechten Fahrzeugseite vor den Federbeindom verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.



Bild 19

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

5 Brennstoffversorgung

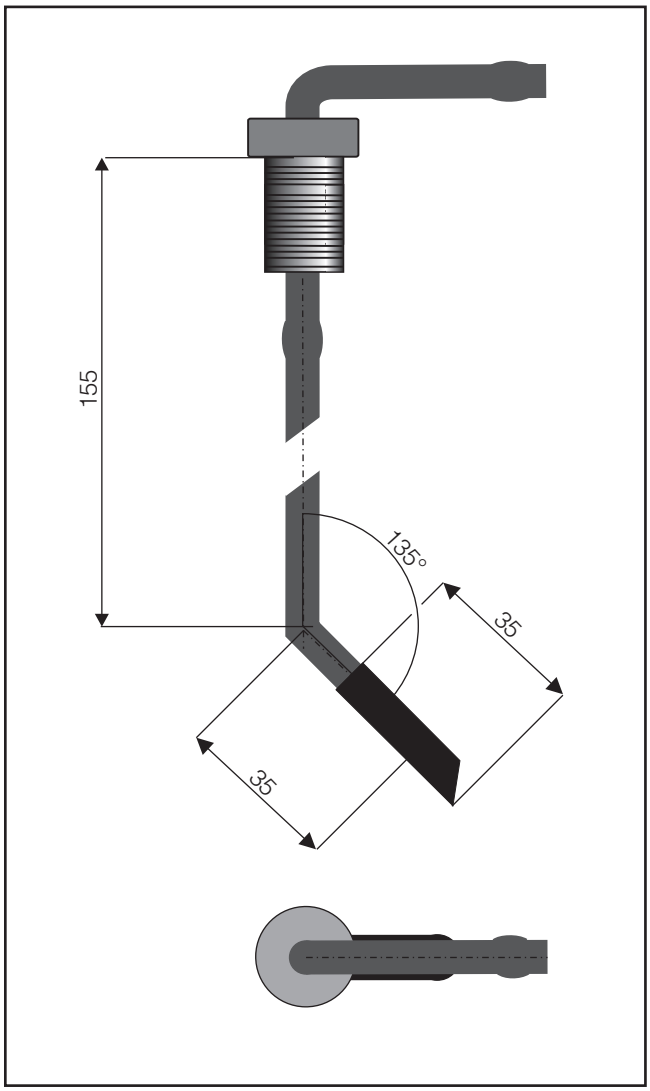
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 20 bis 22)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten und den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm aufschieben.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach dem Lösen der acht Schrauben M5 aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 2

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

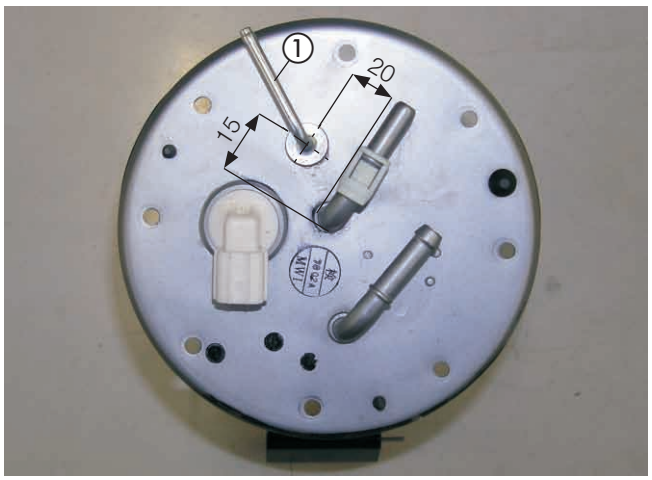


Bild 20

① Tankentnehmer montiert

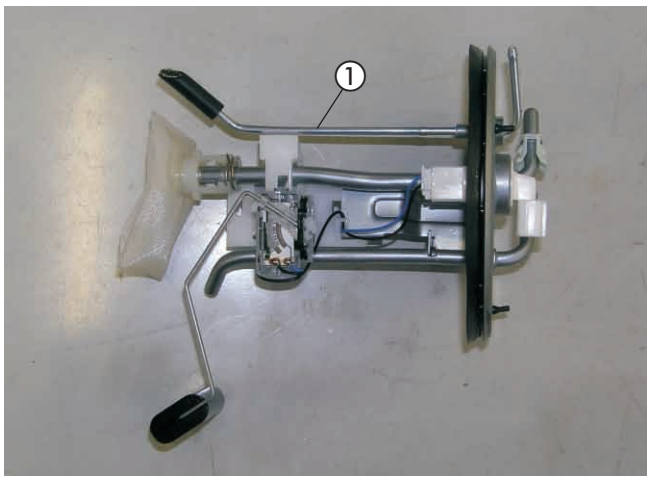


Bild 21

① Tankentnehmer montiert

Den Deckel der Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit den acht Schrauben M5 wieder befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe links vor den Tank verlegen.



Bild 22

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich links vor dem Tank an der Befestigungsschraube M6 x 12 der Handbremsseilhalterung.
Hierzu den Halter (90°-Winkel) mit der Befestigungsschraube entsprechend des Bildes montieren.
Die Dosierpumpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter (90°-Winkel) befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

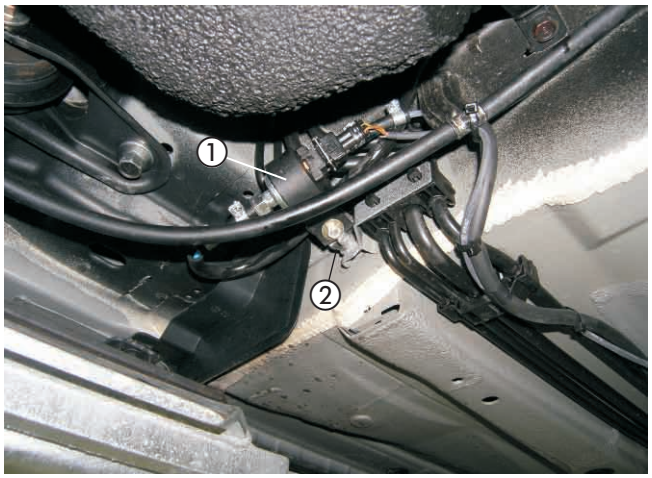


Bild 23

① Dosierpumpe
② Halter (90°-Winkel)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das am Heizgerät angeschlossene Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ entlang der Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

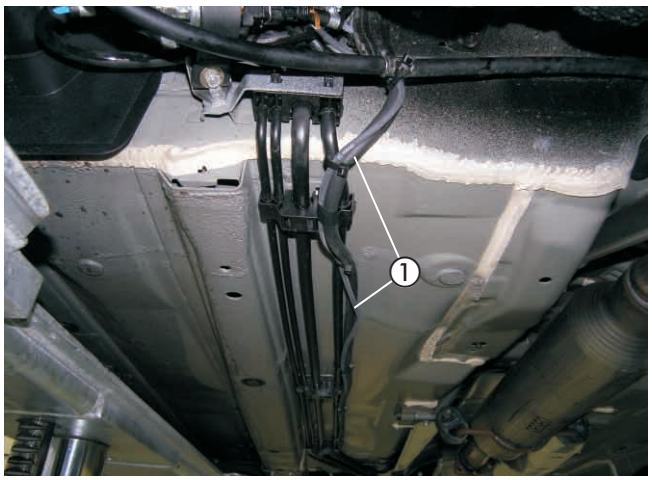


Bild 24

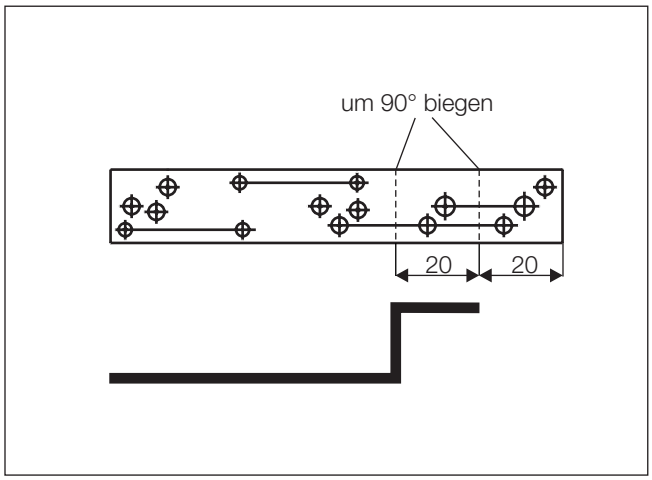
① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 25 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze formen.



Skizze 3

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Die Befestigungsschraube M6 x 12 des Halters Unterdruckschlauch durch eine Schraube M6 x 16 ersetzen und den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend des Bildes befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.

Die Sicherung 25A durch eine Sicherung 5A ersetzen.

Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

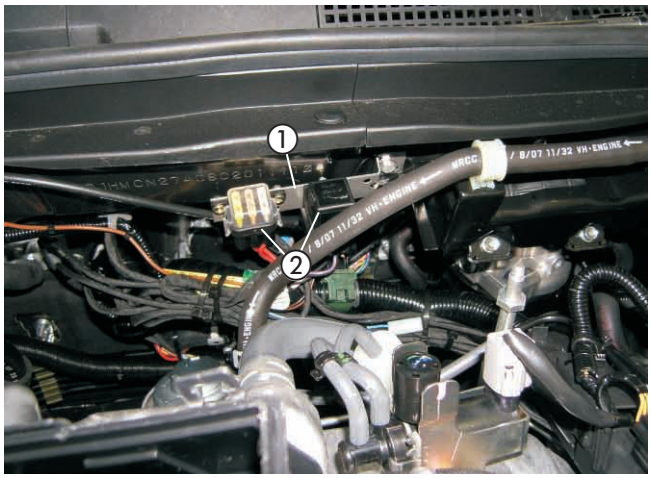
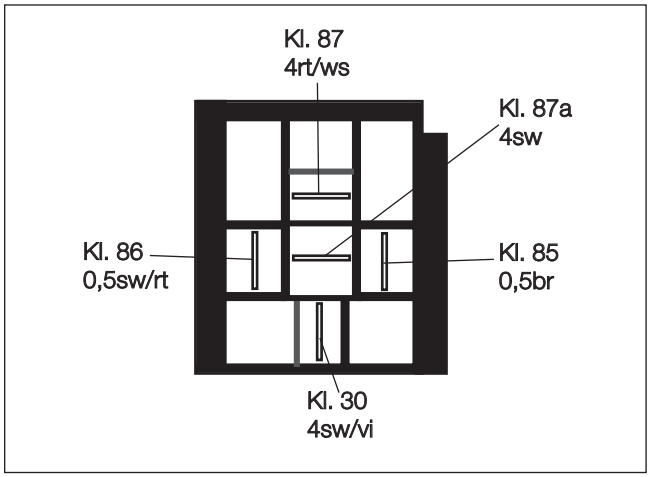


Bild 25

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur fahrzeugeigenen Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand führen und weiter in den Innenraum zum Einbauort des Bedienelememententes verlegen.

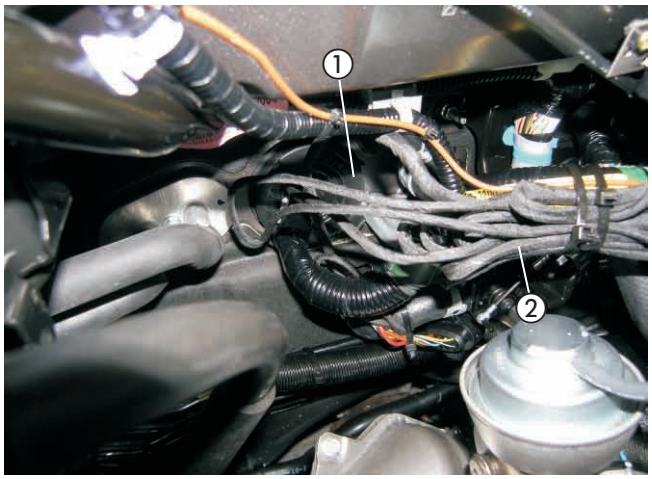


Bild 26

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bilder 27 und 28)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie. Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und dort mit Kabelschuh A6 anschließen.

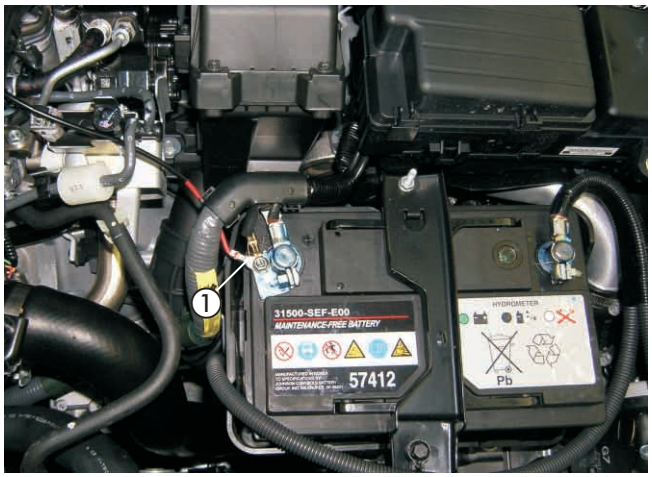


Bild 27

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt rechts vor dem Federbeindom.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 befestigen.

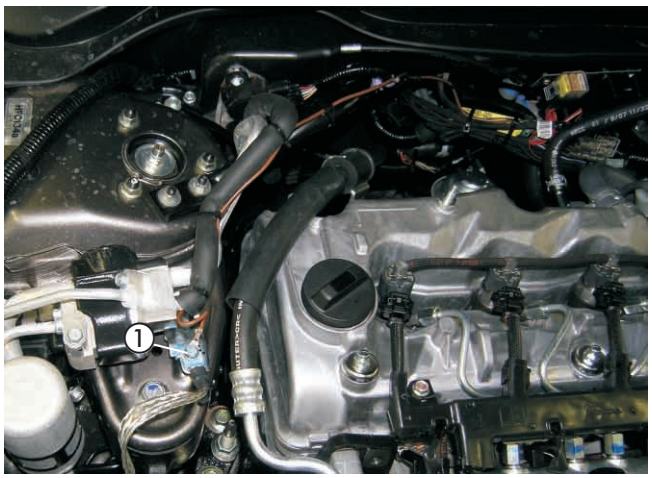


Bild 28

① Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum am Relais 21.
Dazu den Sicherungskasten ausbauen.

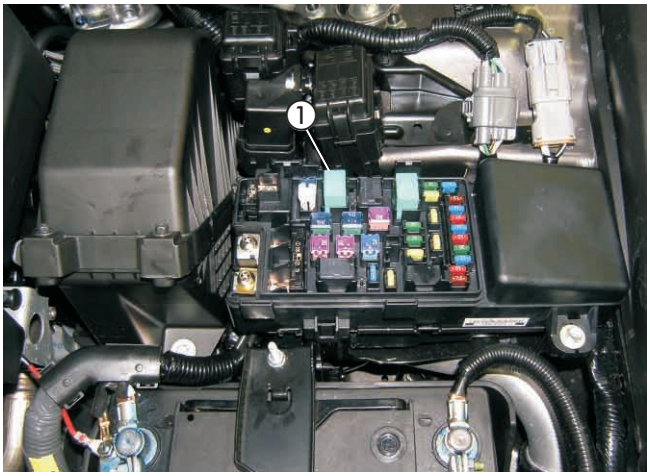


Bild 29

① Relais 21

Das Kabel 0,5 mm² sw/ge trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.

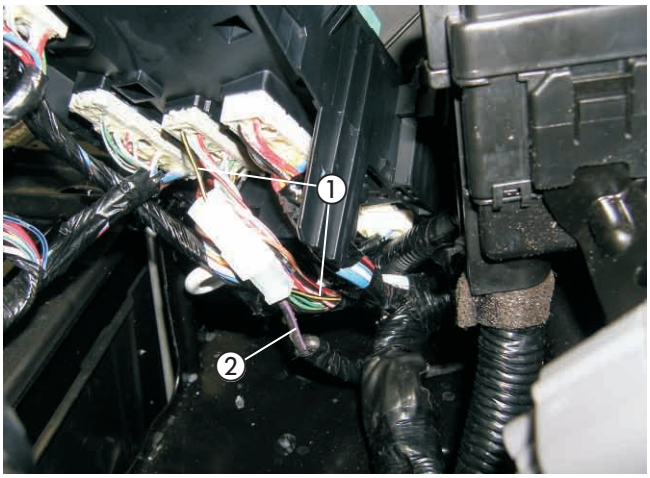
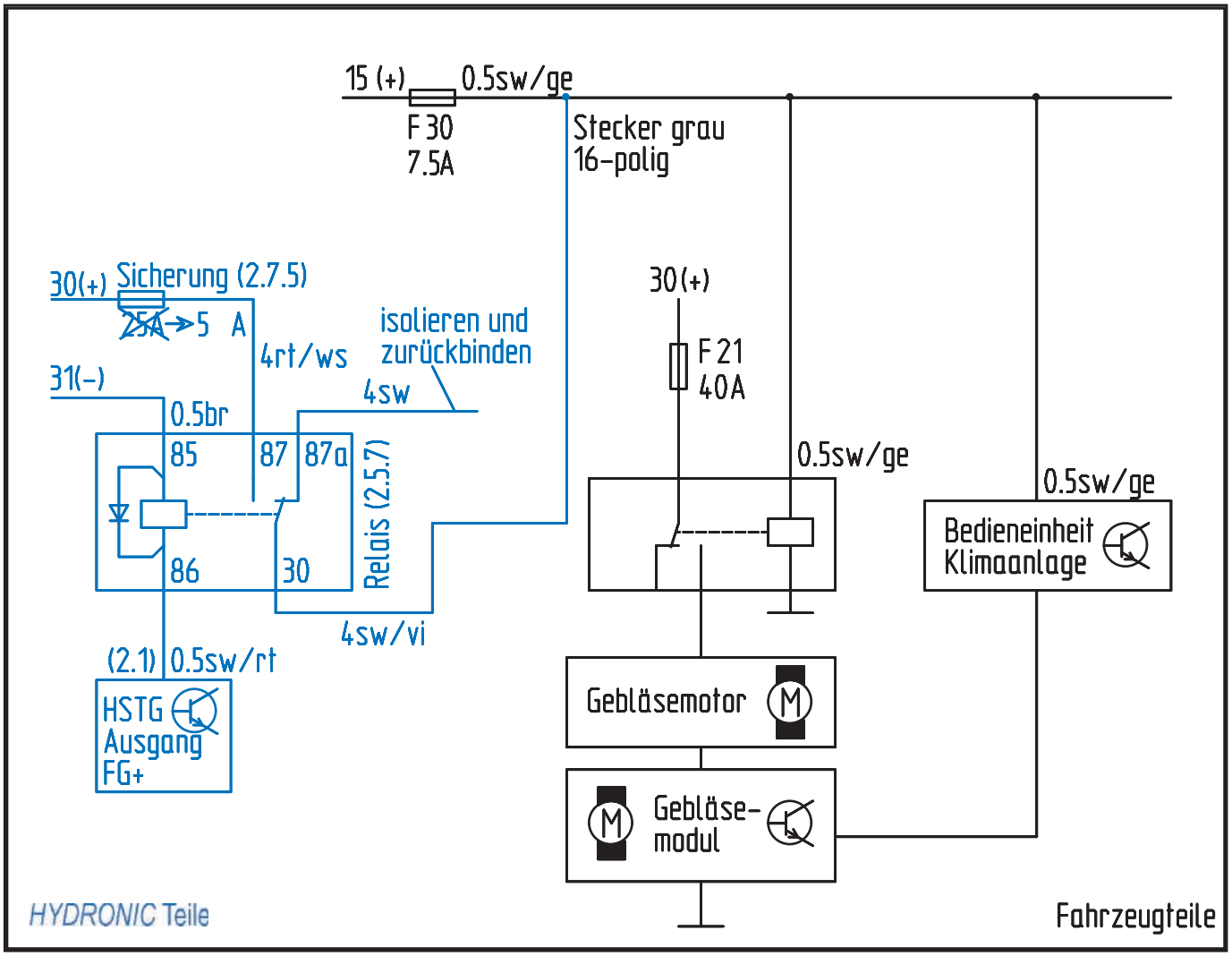


Bild 30

① Kabel 0,5 mm² sw/ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
0.5sw/ge
F 30
7.5A
Stecker grau
16-polig
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 5 A
4rt/ws
isolieren und
zurückbinden
4sw
31(-)
0.5br
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
30(+)
F 21
40A
0.5sw/ge
0.5sw/ge
Bedieneinheit
Klimaanlage
Gebläsemotor
M
M
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 31

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 32 und 33 sowie Skizze 6)

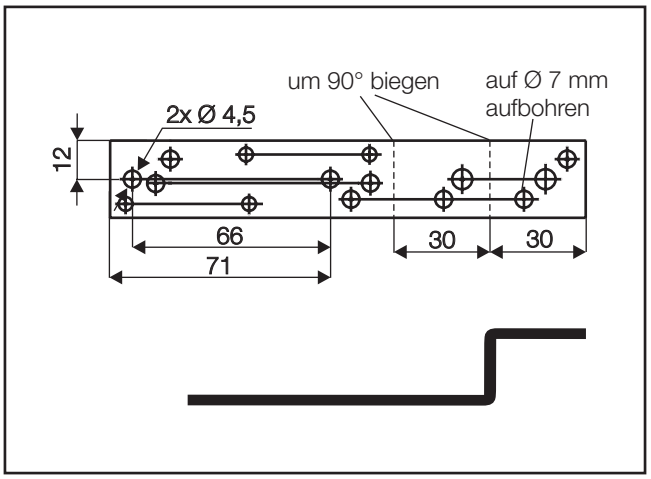
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 32

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze fertigen.



Skizze 6

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel auf der Beifahrerseite entsprechend des Bildes mit unterschrauben.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

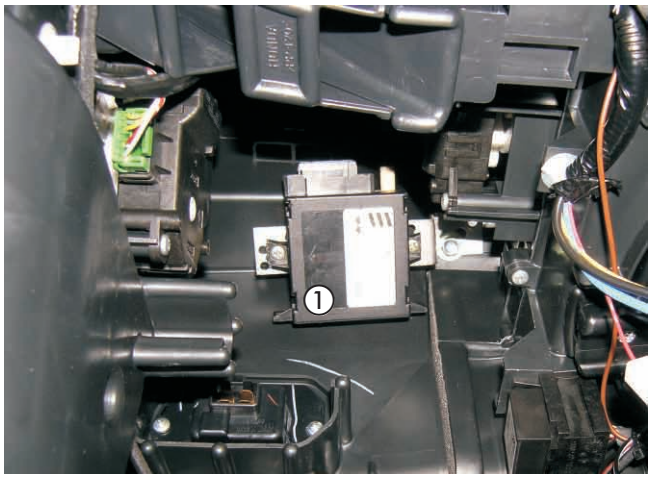


Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

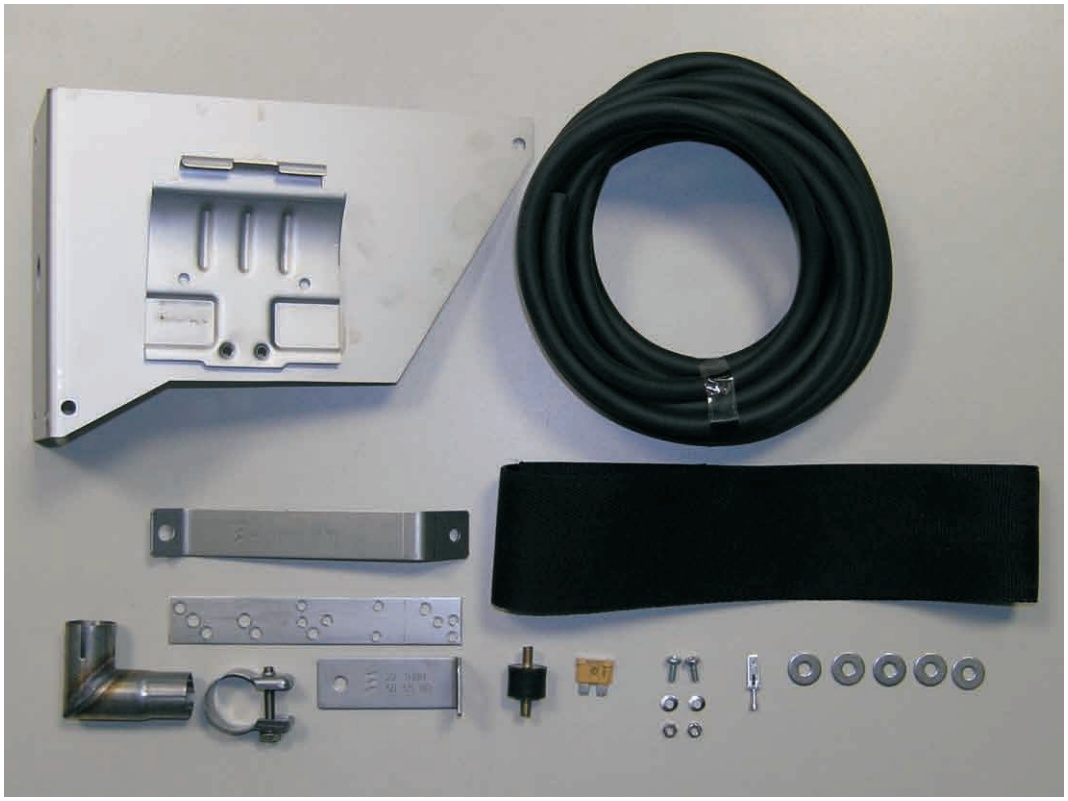
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8314 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Stützstrebe	1	
	Halter EasyStart R/R+	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Metallgummipuffer M6 x 8	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Spannschelle	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B6,4	5	
	Flachstecker B6,3 x 1	1	
	Sicherungseinsatz 5 A	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40 / 20 mm	0,6m	



Pos. 1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Taster der Luftführung ① auf Defroster stellen.
  Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „warm“ einstellen. (Anzeige „Hi“ im Display)
- Den Gebläseregler ③ auf Balken 2 stellen.
- Den Taster ④ „A/C“ drücken - Klimaanlage ausschalten.



Bild 1

① Taster für die Luftführung
② Temperaturregler
③ Tasten für die Gebläsedrehzahl
④ Taster für die Klimaanlage